



Die Hauptprobleme der Trinität

*Dem alleinigen Gott, unserem Heiland, durch Yeshua Mashiach¹,
unseren Herrn, <sei> Herrlichkeit, Majestät, Macht und Gewalt vor aller Zeit
und jetzt und in alle Ewigkeit! Amen.*

Judas 1:25





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen (bitte lies auch den Anhang!)

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen, anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091). YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiym¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. „Mit Namen rufen, heißt etwas genau erkennen, lieben, achten.“

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den „blauen Bibelversen“. Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

„Repetition ist die Mutter der Lehre.“ Wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich, (-315-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzeln einfacher und schneller zu finden.





Inhalt	Seite
Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen (bitte lies auch den Anhang!)	2
Der einzig wahre "Gott" ist YHWH ¹	4
1. Der einzig wahre Gott der Bibel	4
2. Die Identität von Yeshuas einzigem Gott war kein dreieiniger Gott	4
3. Yeshua identifiziert YHWH seinen elohyim	5
4. Paulus identifiziert den einen Gott der "Christen" als eine Person	6
5. Die zwei Väter Yeshuas in der Dreifaltigkeit	6
6. Der auferstandene Yeshua ist der heilige Geist	7
7. Yeshua erklärte, „NUR der Vater kennt den Tag und die Stunde“	8
8. Jeder einzelne trinitarische "Prüftext" zeigt sehr ernsthafte Probleme	8
Fazit	9
Anhang: Schlüssel zum Verständnis, bitte zuerst lesen!	9





Der einzig wahre "Gott" ist YHWH¹

1. Der einzig wahre Gott der Bibel

Der einzig wahre Gott wird in der Bibel als singuläres Personalpronomen "Ich, Meiner, Mir, Mich" identifiziert.

Auf Hebräisch, Griechisch, Englisch und in anderen Sprachen besteht der eigentliche Zweck persönlicher Pronomen darin, anzuzeigen, dass damit ausschließlich EINE Person identifiziert wird.

Die Trinitarier müssen jedoch auf der völligen Ablehnung dieser einfachen und offensichtlichen Tatsache bestehen und auf der Umleitung beharren, dass der einzig wahre Gott eher drei Personen im Plural als eine einzelne Person YHWH im Singular ist. Und weil sich der eine wahre Gott Yahuwah mit singulären Personalpronomen identifiziert (siehe Beispiele unten), müssen sie (Trinitarier) weiter darauf bestehen, dass der einzig wahre Gott der Bibel ein singuläres Personalpronomen wie "Er, Ihn, Ihm" ist, nicht weil ihr "Gott" eine Person ist, sondern weil er, der einzig wahre Gott, nun ein "Wesen" ist. Somit ist er nun ein ganz anderer, "Neuer Gott" geworden; ein "dreieiniges Wesen". (Vgl. *Prediger 1:9 Was gewesen ist, dasselbe wird wieder sein, es gibt nichts Neues unter der Sonne*. Siehe die alten Babylonier, Ägypter, Griechen, etc.)

5 Mose 4:35

Dir ist es gezeigt worden, auf daß du wissest, daß YHWH elohiym (der HERR Gott) ist, und keiner sonst als Er allein.

Markus 12:32

Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht so, Meister! Es ist in Wahrheit so, wie du sagst, daß nur EIN [Gott] ist und kein anderer außer IHM.

5 Mose 32:39

Seht nun, dass ICH bin, der da ist, und kein elohiym (Gott) neben MIR!

ICH töte, und ICH mache lebendig, ICH zerschlage, und ICH heile; und niemand ist da, der aus MEINER Hand errettet!

Jesaja 44:24

So spricht der YHWH, dein Erlöser, der dich von Mutterleib an gebildet hat:

ICH bin der YHWH, der alles tut.

ICH habe die Himmel ausgespannt, ICH allein, und die Erde ausgebreitet. Wer war bei MIR?

2. Die Identität von Yeshuas einzigem Gott war kein dreieiniger Gott

Yeshua hatte einen Gott. Yeshua hat immer noch einen Gott. Yeshuas einziger Gott war und ist und bleibt allein sein Vater. Bitte lies nochmals: Für Yeshua war der einzige Gott der Vater allein, nur ER allein war der Gott Yeshuas.

Trinitarier haben nicht denselben "Gott" wie Yeshua. Ein Gott als eine Person ist nicht derselbe Gott wie ein "Gott" aus und in drei Personen. Und "Gott" der Vater ist für sich genommen kein eigenständiger Gott in der Trinitätslehre, sondern nur eine Hypostase, eine Person des dreieinigen "Gottes"; "Drei Kollegen" der himmlischen Demokratie!

Doch diese eine Person war und ist in der Tat für Yeshua der einzig wahre Gott.





Daher ist Yeshuas einzig wahrer Gott unmöglich derselbe Gott wie der "Gott" der Trinitarier.

Merke: "Gott" ist KEIN Name, sondern ein Titel! Der Gott Yeshuas aber hat einen Namen: YHWH.

Matthäus 27:46 (Menge)

Um die neunte Stunde aber rief Yeshua (Jesus) mit lauter Stimme aus:

»Eli, Eli, lema sabachthani?«, das heißt: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?« (Psalm 22:2).

Psalm 22:2

Mein elohiyim, warum hast du mich verlassen, bist fern von meiner Rettung, den Worten meines Gestöhns?

Offenbarung 3:12

*Wer überwindet, **den werde ich** zu einer Säule machen in dem Tempel **meines Gottes**, und er wird nie mehr hinausgehen; und **ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes** und den Namen der Stadt **meines Gottes**, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von **meinem Gott**, und meinen neuen Namen.*

3. Yeshua identifiziert YHWH seinen elohyim

Yeshua identifiziert unseren Gott für uns und es ist KEIN dreieiniger "Gott".

Yeshua zeigt niemals an, dass er unser Gott ist oder dass drei Personen unser Gott(heit) ist/sind. Yeshua sagt uns, wer unser Gott wirklich ist und unser Gott erweist sich als derselbe Gott wie sein elohyim (Gott): sein Vater YHWH.

Johannes 20:17

*Yeshua spricht zu ihr: „Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu **meinem Vater**. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu **meinem Vater** und **eurem Vater** und **meinem Gott** und **eurem Gott**.*

Markus 12:28-34

Und einer der Schriftgelehrten, der gehört hatte, wie sie miteinander verhandelten, trat herzu, und als er sah, dass er ihnen gut geantwortet hatte, fragte er ihn:

„Welches Gebot ist das erste von allen?“

*29 Yeshua antwortete: „Das erste ist: „**Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, ist EIN Herr**; 30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft.“ 31 Das zweite ist dieses: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Größer als diese ist kein anderes Gebot.“*

*32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der Wahrheit geredet; denn **er** ist **EINER**, und außer **IHM** ist kein anderer; 33 und **IHN** lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Kraft, und den Nächsten lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.“*

34 Und als Yeshua ihn sah, dass er verständlich geantwortet hatte, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und niemand wagte mehr, ihn zu befragen.

Yeshua bestätigt damit 5 Mose 6:4

Sch'mah Israel YaHuWaH Eloheinu YaHuWaH Echad.





An wen hatten Yeshua und dieser jüdische Schreiber gedacht? Über welchen "einen Gott" sprachen diese beiden Männer?

Wer war der "einzige Gott" dieser beiden jüdischen Männer? Yeshua macht ganz klar, dass **unser Gott sein Gott ist**, derselbe Gott wie sein Gott.

Denken wir alle daran, Trinitarier bestehen darauf, dass sie nicht an drei Götter glauben. Dies bedeutet notwendigerweise, dass es für sie gibt, was es nicht gibt, dass der Vater allein (ein) Gott ist. Daher ist der Vater kein Gott, sondern nur eine Hypostase (Person) des "einen Gottes", ihres trinitarischen Gottes. Aber für Yeshua war sein Vater in der Tat ein Gott, sein Gott und somit der einzig wahre Gott.

4. Paulus identifiziert den einen Gott der "Christen" als eine Person

Paulus und alle Apostel gebrauchten nie den Namen "Christen"!¹

Einschub:

"Christus" und "Messias" sind deutsche Formen der griechischen und hebräischen Wörter für "Gesalbter". Eine richtige und vollständige Übersetzung der griechischen Wörter ist nicht "Jesus Christus" oder "Jesus der Christus", und eine vollständige Übersetzung des Hebräischen ist nicht "Jesus der Messias", sondern "Gott rettet der Gesalbte", welches eine genauere Übersetzung des hebräischen "Yeshua HaMashiach" ist. (Oder auch J anstelle Y.)

Jeder/jede prüfe sich selber, ob er/sie, nachdem sie den **lebendig machenden Yeshua** empfangen haben, nun gesalbt oder "gechristet" sind:

1 Korinther 15:45

So steht auch geschrieben: „Der erste Mensch, Adam, wurde eine lebendige Seele“; der letzte Adam ein lebendig machender Geist.

Trinitarier bestehen darauf, dass der eine Gott nicht eine Person ist, sondern drei Personen. In 1 Korinther 8:6 identifiziert Paulus jedoch den einen Gott als eine Person. In 1 Korinther 8:4 erklärt Paulus "es gibt keinen Gott außer einem" und sagt dann weiter, dass "für uns nur ein Gott ist" und identifiziert dann den einen Gott als eine Person: **den Vater** allein. Wenn Paulus an einen Drei-Personen-Gott geglaubt hätte, was könnte dann seine Motivation sein, uns eine solche Lüge aufzutischen? Höre:

1 Korinther 8:5-6

*„Denn mag es auch sogenannte Götter, sei es im Himmel oder auf der Erde geben – es gibt ja (wirklich) **viele solche Götter und viele Herren** –,*

*6 so gibt es doch für uns **nur EINEN Gott**, nämlich **DEN VATER**, von **DEM** alle Dinge sind und wir zu **IHM** (oder: **für ihn**), und **nur einen Herrn**, nämlich **Yeshua Mashiach (den Gesalbten)**, durch den (=durch dessen Vermittlung) alle (neuen) Dinge (geworden) sind und wir durch ihn.“*

5. Die zwei Väter Yeshuas in der Dreifaltigkeit

Laut den Trinitarier ist der Vater Yeshuas die erste Person der Dreifaltigkeit, aber die dritte Person der Dreifaltigkeit zeugte den "zweiten Gott Jesus".

Einen Sohn zu zeugen bedeutet, einen Sohn zu zeugen. Abraham zeugte Isaak bedeutet, dass Abraham Isaak zeugte.

In der Trinitätslehre haben wir jedoch die absurde Verdrehung wie folgt: Die zweite Person der Trinität die "Jesus" als die dritte Person gezeugt hat, ist nicht der Vater, der sich als erste Person – **sein Vater** – herausgestellt hat. Vielmehr entpuppt sich die erste Person der Dreifaltigkeit als Jesu Vater! In der Trinitätslehre ist ja der "Heilige Geist" definitiv NICHT der Vater, sondern eben "Gott der Heilige Geist", die Person Nummer 3!





Matthäus 1

1 Buch des Geschlechts Yeshua Mashiach, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

2 Abraham zeugte (gennao) Isaak;

Isaak aber zeugte (gennao) Jakob, Jakob aber zeugte (gennao) Juda und seine Brüder;

Lukas 1:35

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: „Der heilige Geist wird auf dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren (gennao) werden wird, Sohn Gottes genannt werden.“

6. Der auferstandene Yeshua ist der heilige Geist

In der Trinitätslehre ist der Geist definitiv nicht Yeshua. Paulus identifiziert Yeshua jedoch als den heiligen Geist. In 2 Korinther Kapitel 3 spricht Paulus klar über den Dienst des heiligen Geistes.

2 Korinther 3:14

*Aber ihr Sinn ist verhärtet worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt beim Lesen der Torah (alten Bundes) dieselbe **Decke unaufgedeckt, die in Mashiach weggetan wird.***

Es ist ziemlich klar, dass "der Geist" hier der Geist ist, von dem Paulus gerade gesprochen hat, der heilige Geist. Beobachten wir nun genau, wie Paulus erkennt, wer dieser Herr ist, wenn er sagt: "*Der Herr ist der Geist.*"

2 Korinther 3:17

Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

Aber ihre Gedanken waren (sind) verhärtet; Ja, bis heute liegt, sooft die Torah (Mose) vorgelesen wird, eine Decke über ihrem Herzen - 2 Korinther 3:15.

Wer ist also nun der Geist?

2 Korinther 3:17a ***Der Herr aber ist der Geist.***

Und Paulus macht es noch deutlicher:

Aber ihre Gedanken waren verhärtet; denn bis zum heutigen Tag beim Lesen der Torah bleibt derselbe Schleier ungelöst, weil der Schleier NUR in MASHIACH entfernt wird. Aber bis zum heutigen Tag liegt, wenn die Torah (Mose) gelesen wird, ein Schleier über ihren Herzen.

2 Korinther 3:14-18

*Indessen ihr geistliches Denken ist verhärtet worden; denn bis auf den heutigen Tag ist dieselbe Decke immer noch da, wenn die Torah (Schriften des alten Bundes) vorgelesen (oder: von ihnen gelesen) werden, und wird nicht abgetan (= aufgedeckt), weil sie **nur in Mashiach weggenommen wird.***

15 *Ja, bis heute liegt, sooft Mose vorgelesen wird, eine Decke über ihrem Herzen.*

16 *Sobald Israel sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggezogen (2 Mose 34:34).*

17 ***Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.***

18 *Wir alle aber, die wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn widerspiegeln (oder: sich in uns spiegeln lassen), werden dadurch in das gleiche Bild*





(oder: in sein Ebenbild) umgestaltet von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (= von einer Herrlichkeit zur anderen), wie das (oder: da es ja) vom Herrn des Geistes geschieht.

Weiter erklärt Paulus Ursache und Wirkung in der Folge des göttlichen Erbarmens von YHWH:

2 Korinther 4:1-5

***Deshalb** werden wir, weil wir infolge des uns widerfahrenen (göttlichen) Erbarmens dieses Amt zu verwalten haben, nicht mutlos, 2 sondern haben uns von aller schändlichen Heimlichtuerei losgesagt; denn wir gehen nicht mit Arglist (oder: Verschlagenheit) um, verfälschen auch das Wort YaHuWaHs nicht, empfehlen uns vielmehr durch die **offene Verkündigung der Wahrheit** jedem Gewissensurteil der Menschen vor den Augen YaHuWaHs.*

*3 Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (d.h. dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (oder: für die) verhüllt, welche verlorengehen, 4 weil in ihnen der Gott dieser Weltzeit (d.h. der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Mashiachs, der das Abbild (des unsichtbaren) YaHuWaHs ist, nicht leuchte. 5 Denn nicht »uns selbst« verkündigen wir, sondern **Mashiach Yeshua als den Herrn**, uns selbst aber als eure Knechte (= Diener) um Yeshuas willen.*

Paulus der Apostel des **Mashiachs** macht kristallklar, dass er Yeshua im Sinn hat, wenn er sagt: "**Der Herr ist der Geist.**" In der trinitarischen Lehre ist Yeshua jedoch definitiv NICHT der "Heilige Geist". Beobachten wir auch, wie Paulus über die Herrlichkeit des Geistes gesprochen hat, und nennt dies nun die Herrlichkeit des Herrn und dann noch weiter die Herrlichkeit seines Gesalbten; Er als Haupt und wir als Leib – und alle in der Herrlichkeit unseres Vaters YHWH. *Die Herrlichkeit Mashiachs, der das **Abbild** YHWHs ist – SEINE (YHWHs) Herrlichkeit!*

7. Yeshua erklärte, „NUR der Vater kennt den Tag und die Stunde“

Yeshua antwortete seinen Jüngern, dass NUR der Vater den Tag und die Stunde seiner Wiederkunft und die Abrechnung mit Jerusalem kannte.

Dies schließt nicht nur Yeshua, die zweite Person der Dreifaltigkeit, aus, sondern auch den "Heiligen Geist", der als dritte Person in der Dreifaltigkeit definiert ist. Daher sind zwei Personen der Dreifaltigkeit per Definition nicht allwissend, während gleichzeitig die Trinitarier darauf bestehen, dass alle drei Personen alles wissen. Yeshua gab nur die vorhergehenden Zeichen bekannt.

Matthäus 24:36

Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel der Himmel, sondern der Vater allein.

(Für die Erfüllung vgl. "Josephus Flavius Wars"; wie es Yeshua prophezeite, so geschah es ca. 40 Jahre danach.)

8. Jeder einzelne trinitarische "Prüftext" zeigt sehr ernsthafte Probleme

Auf dieser Webseite sind viele andere Dokumente zum Thema kostenlos erhältlich.





Fazit

Fakten und ein klares Denkvermögen sind besser als verdrehte und verschleierte Konzepte, die kein Kind Gottes verstehen kann!

*Yeshua: „Wahrlich ich sage euch:
Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet,
so werdet ihr nimmermehr ins Himmelreich eingehen.“*

Matthäus 18:3

Anhang: Schlüssel zum Verständnis, bitte zuerst lesen!

1. Leicht verständliche und eindeutige Bibelstellen zum Vater, zum Sohn und zum heiligen Geist gibt es viele.
2. Schwer verständliche Bibelstellen müssen im Licht von leicht verständlichen und eindeutigen Bibelstellen betrachtet werden. Es ist falsch, wenn schwierige Texte so ausgelegt werden, dass sie mit den eindeutigen Texten in Widerspruch geraten. Die oberste Regel heißt: Die Bibel ist ihr eigener Ausleger.
3. Bibeltexte, die eindeutig das Gegenteil von 1. aussagen, gibt es keine. Wenn es welche gäbe, würde sich die Bibel widersprechen! Manche legen die Texte von 2. falsch aus. Zusammen mit heidnischen Vorstellungen über Gott versuchen sie, die eindeutigen Aussagen der Bibel zu widerlegen.
Eine Auslegung, die klaren und eindeutigen Bibelstellen widerspricht, ist falsch.
4. Alle Aussagen müssen immer im Kontext geprüft werden und übereinstimmen.
5. Es muss immer mehrere Zeugen (Versstellen) geben, die sich im Kontext bestätigen. Wir dürfen nie nur eine einzige Aussage als Quote nehmen.

¹(Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutschte Messias; Gr. Christos, verdeutschte Christus; De. Gesalbter. Heb. yešū'á, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutschte Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde.

